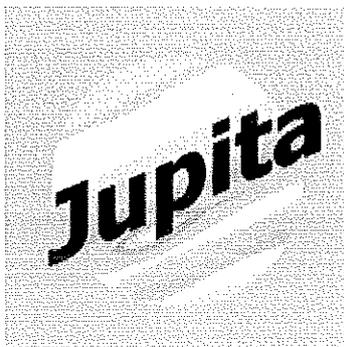


Jugendzentrum JUPITA, Hauptstraße 79, 25482 Appen Tel.: 04101 – 512 863

www.jupita-appen.de

e-mail: jupita-appen@gmx.de



Jahresbericht

2012



Einleitung

Im Jahr 2012 gab es einige Veränderungen im Jugendzentrum der Gemeinde Appen. Die Leiterin des Mädchentreffs, Frau Behrens, hat ihre Tätigkeit beendet. Seitdem leitet Frau von der Reith mittwochs die Mädchengruppe. Der Mädchentreff hat immer mittwochs von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet. Ab 18.30 Uhr bleibt das Haus mittwochs geschlossen.

Das Jugendzentrum wird verstärkt von jüngeren Besuchern aufgesucht. Ältere Jugendliche besuchen die Einrichtung nur noch sporadisch. Der Generationswechsel hat sich somit endgültig vollzogen.

Im Juni 2012 veranstaltete der JUPITA in enger Zusammenarbeit mit dem Förderverein für Offene Jugendarbeit in Appen FOJA e.V. ein Fußballturnier für Kinder der Gemeinde Appen. Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg.

Im Sommer- und Herbstferienprogramm der Gemeinde Appen wurden zahlreiche Angebote von mir begleitet bzw. durchgeführt.

Seit Mitte 2012 veranstaltet der JUPITA regelmäßig eine Disco für Kinder. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen und wird im Jahr 2013 fortgeführt.

Öffnungszeiten des JUPITA

Montag	15.30 – 20.00 offener Treff
Dienstag	15.30 – 20.00 Jungentreff
Mittwoch	15.30 – 18.30 Mädchentreff
Donnerstag	15.30 – 20.00 offener Treff
Freitag	15.30 – 22.00 offener Treff

Besucher/innen

Das Jugendzentrum wird regelmäßig von 54 Kindern und Jugendlichen besucht. Ca. 75 % der regelmäßigen Besucher sind männlichen Geschlechts, ein Viertel sind weibliche Besucherinnen.

60 % der Besucher des JUPITA sind unter 14 Jahren, 40% sind 14 Jahre und älter. *(Diese Verjüngung der Besucherklientel erfordert eine konzeptionell modifizierte Arbeitsweise seitens der Mitarbeiter der Einrichtung. Aus diesem Grund wird ein neues Konzept erarbeitet, welches den Veränderungen gerecht wird. Dieses neue Konzept wird nach Fertigstellung vorgestellt.)*

Nahezu alle Besucher der Einrichtung kommen aus der Gemeinde Appen, Ausnahmen sind Kinder/ Jugendliche, die aus der Gemeinde in benachbarte Städte/Gemeinden gezogen sind und soziale Bindungen zu Freunden nicht abreißen lassen möchten.

Alle zwei Monate findet samstags in der Distelkamphalle ein Sportangebot statt.

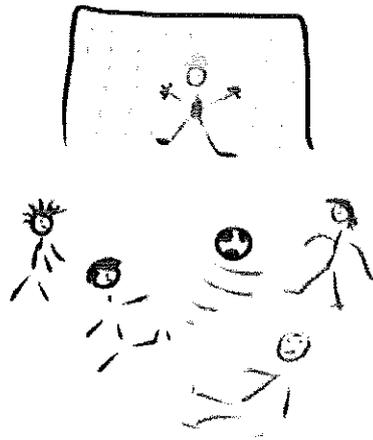
Aufgrund der großen Nachfrage wird dort meist gemeinsam Fußball gespielt.
Dieses Angebot besuchen regelmäßig bis zu 25 Kinder und Jugendliche.

Die neu ins Angebot aufgenommene Kinder-Disco wird von bis zu 45 Kindern/
Jugendlichen besucht.

Highlights 2012

Fußballturnier für Kinder aus Appen

Die Idee zu einem Fußballturnier für Kinder kam mir beim alljährlich stattfindenden Walter Pein-Turnier. Dort tummelten sich abseits der Spielfelder unzählige Kinder. In den Spielpausen flitzten sie auf die Plätze und spielten Fußball...bis sie dort vertrieben wurden, da der normale Spielbetrieb wieder aufgenommen wurde.



In einem Gespräch mit dem Förderverein für Offene Jugendarbeit in Appen stellte sich sehr schnell heraus, dass ein eigenes Fußballturnier für Kinder eine tolle Sache sei. FOJA sagte seine organisatorische und finanzielle Unterstützung für diesen Event zu. Plakate wurden gedruckt und im Ort aufgestellt, Handzettel wurden von mir in den 3. und 4. Klassen der Grundschule verteilt. Eine Vielzahl von Teamanmeldungen ging bei mir im Jugendzentrum ein. Ein Soccer-Court (Fußball-Käfig) wurde beim Schleswig-Holsteinischen-Fußballverband bestellt und von einem FOJA-Mitglied aus Laboe abgeholt.

Am 17. Juni 2012 wurde dieser Soccer-Court auf der Apfelwiese hinter dem Bürgerhaus aufgebaut, die Firma Janny's Eis stellte unentgeltlich eine Hüpfburg zur Verfügung. Für das leibliche Wohl der Besucher und Teilnehmer hatte FOJA zwei Grills aufgestellt. Zahlreiche Jugendliche unterstützten uns. 8 Mannschaften mit je 8 Spielern hatten sich an jenem Tag dort eingefunden,

um am Turnier teilzunehmen. Viele Eltern schauten ihren Kindern beim Fußball zu, kleinere Kinder tobten auf der Hüpfburg, andere Besucher kamen mit mir und den FOJA-Mitgliedern ins Gespräch.

Am Ende des Tages bauten wir zwar erschöpft, aber glücklich, den Soccer-Court ab, verstauten die Einzelteile auf dem Hänger und waren uns einig. Dieser Tag war für Alle ein voller Erfolg. Das nächste Fußball-Turnier soll im Jahre 2014 stattfinden...

Kinder-Disco

Die Entstehung für dieses Angebot des Jupita ist ein Paradebeispiel für Offene Kinder-und Jugendarbeit.

Nach den Sommerferien kamen zwei angehende Jugendliche auf mich zu und erzählten von einer regelmäßig stattfindenden Disco-Veranstaltung des Jugendzentrums JuBa23 in Halstenbek. So etwas hätten sie auch gerne in „ihrem“ Jugendzentrum.

In intensiven Gesprächen wurden die Rahmenbedingungen für solch eine Veranstaltung festgelegt. Die Disco sollte hauptsächlich für Kinder sein. Man einigte sich schließlich auf eine Altersspanne der Besucher von 10 bis einschließlich 15 Jahren. Es sollte auch Essen und Trinken angeboten werden, dies jedoch zu erschwinglichen Preisen.

Ein DJ musste gefunden werden, der problemlos mit dem technischen Equipment umzugehen weiß. Lichteffekte gehören unweigerlich zu einer solchen Veranstaltung...Wo bekommen wir so etwas her? Müssen wir es käuflich erwerben oder können wir es uns bei irgend Jemandem auch leihen? Für die Veranstaltung müsste auch Werbung gemacht werden, Handzettel müssten am Computer entworfen, ausgedruckt, vervielfacht und anschließend verteilt werden...

Alle diese Einzelheiten einer solchen Veranstaltung wurden von den Mitgliedern des sog. Disco-Teams erörtert und zielorientiert umgesetzt. Ich habe mich persönlich zurückgehalten und war vielmehr unterstützend/ begleitend tätig.

Insofern ist die Kinder-Disco eine Veranstaltung von Kindern und Jugendlichen für Kinder und Jugendliche.

Nach jeder Veranstaltung kommt das Team mit mir zusammen und zieht ein

Resümee. Was war gut? Was war weniger gut? Was können wir verbessern?
Die Ergebnisse dieser Treffen fließen dann in die bevorstehenden
Veranstaltungen ein.

Jahresbericht Mädchentreff 2012

Von: Kim Nadja von der Reith

Seit Juli 2012 leite ich jeden Mittwoch von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr den Mädchentreff im Jupita.

Bislang habe ich verschiedenste Aktivitäten angeboten. Im Folgenden habe ich einige beispielhaft aufgeführt:

- Kochen - Nudelauflauf, Crêpes
- Backen - Brownies
- verschiedenste Gemeinschaftsspiele - Skipbo, Dominion, Monopoly
- Basteln von verschiedenen Schmuckstücken z.B. Ketten und Freundschaftsarmbänder aus Fimo, Perlen und Wolle
- Schlüsselanhänger

Diese Angebote orientieren sich an den Interessen und Wünschen der Mädchen, die im wöchentlichen miteinander von ihnen geäußert oder von mir erfragt werden.

Die Mädchen, die den Jupita seit meiner Einstellung aufsuchen, sind in der Regel zwischen 6 und 15 Jahre alt. Wöchentlich besuchen im Durchschnitt 4 Mädchen das Jugendhaus.

Um den Mädchentreff populärer zu machen habe ich im vergangenen Jahr die Presse genutzt. Dazu habe ich Frau Springer vom Pinneberger Tageblatt eingeladen, mit mir ein Interview zu führen.

Im Nachhinein habe ich festgestellt, dass der Bericht, welcher umfassende Informationen über das Jugendhaus und speziell den Mädchentreff beinhaltete,

keine neuen Besucher brachte. Dies könnte daran liegen, dass nicht jeder Haushalt das Pinneberger Tageblatt abonniert hat. Deshalb plane ich für die nächsten Wochen, in Zusammenarbeit mit einer regionalen Zeitung, die jeden Haushalt erreicht, Werbung zu machen.

Außerdem habe ich einen Flyer gestaltet, der Auskunft über Rahmenbedingungen des Mädchentreffs beschreibt. Dieser wurde im Programm abgedruckt und verteilt.

Dies möchte ich nun regelmäßig wiederholen.

Zusätzlich ist von mir geplant, in der ortsansässigen Schule Werbung für das Jugendhaus und speziell den Mädchentreff zu machen.

In Absprache mit Herrn Semmelhack habe ich mich entschieden, den Mädchentreff ausschließlich Mädchen offen zu halten. Zu Beginn meiner Anstellung war es für die Jungs ungewohnt, den Mädchentreff nicht mehr besuchen zu dürfen. Mittlerweile wird dies akzeptiert.

Kim von der Reith

Angebote in den Ferienprogrammen (Sommer/Herbst)

- Hochseilgarten
- Wasserski
- Paddeltour auf der Alster
- Radtour mit Minigolf
- Wikingerschachtturnier
- Wasserparty
- Planetarium Hamburg
- Billardturnier
- Kinderkino
- Brett- und Kartenspiele
- Hamburger & Pommes selber machen
- Fahrt ins Jugendzeltlager Lenste (Grömitz)
- Schmuck basteln

Ausblick

In diesem Jahr sind noch einige Dinge geplant. Am **9. Juni 2013** findet erneut ein **Kinderfest** (Tag der offenen Tür) statt. Alle Appener Bürger sind herzlich eingeladen die Einrichtung zu besuchen und die Mitarbeiter persönlich kennenzulernen.

Geplant ist außerdem ein Graffiti-Projekt. Dabei soll die Technik des Graffiti-Sprühens erlernt werden, außerdem soll den Teilnehmern an diesem Projekt der verantwortungsvolle Umgang mit den Spraydosen nahegebracht werden.

Beim diesjährigen Walter-Pein-Turnier wird sich der Jupita wieder als Partner präsentieren. Wie schon im Jahr 2012 werden Jugendliche Kinder kostenlos schminken. Eventuell kommt auch eine Hüpfburg für die jüngeren Besucher zum Einsatz.

Eine Ferienfahrt für Kinder wird in Zukunft nicht mehr im Rahmen des Ferienprogramms angeboten. Dies bedaure ich sehr!

Ich hoffe aber, dass man solche Ferienfahrten wieder in zukünftige Ferienprogramme aufnehmen mag, wenn sich herausstellen sollte, dass die Nachfrage seitens Appener Bürgern besteht.

Kai Semmelhack

30.01.2013